

Incident Response Plan

Übersicht

Dieser Incident Response Plan beschreibt die Reaktionsverfahren für Sicherheitsvorfälle im Nago Framework.

Eskalationspfad

```
@startuml
title Eskalationspfad bei Sicherheitsvorfällen

|L1 - Entwickler|
start
:Vorfall entdeckt;
:Erste Bewertung;
if (Schweregrad?) then (Kritisch/Hoch)
    |L2 - Security Lead|
    :Security Lead informieren;
    :Detailanalyse;
    if (Datenschutz betroffen?) then (Ja)
        |L3 - CISO/DSB|
        :CISO + Datenschutzbeauftragter;
        :Meldepflicht prüfen;
        if (Meldepflicht?) then (Ja)
            |L4 - Management/Legal|
            :Geschäftsführung + Rechtsabteilung;
            :Aufsichtsbehörde melden;
        endif
    endif
endif
else (Mittel/Niedrig)
    :Ticket erstellen;
    :Im Sprint bearbeiten;
endif
stop

@enduml
```

Szenario 1: Master-Key-Kompromittierung

Beschreibung

Der 32-Byte Master Key für AES-GCM-256 Verschlüsselung wurde exponiert oder gestohlen.

Schweregrad

KRITISCH - Alle verschlüsselten Daten sind kompromittiert.

Detection

- Ungewöhnlicher Zugriff auf **.masterkey** Datei
- Umgebungsvariable **NAGO_MASTER_KEY** wurde exponiert
- Backup-Datei mit Master Key wurde geleakt
- Verdächtige Entschlüsselungsversuche im Log

Sofortmaßnahmen (< 1 Stunde)

Schritt	Aktion	Verantwortlich
1	ALLE aktiven Sessions invalidieren session.Clear() ausführen	Entwickler/Admin
2	System offline nehmen (falls notwendig)	Operations
3	Neuen Master Key generieren backup.ReplaceMasterKey() mit neuem 32-Byte Key	Security Lead
4	Alten Master Key sperren	Security Lead
5	Forensische Kopie erstellen Logs, Speicher, Netzwerkverkehr sichern	Security Lead

Containment (< 24 Stunden)

Schritt	Aktion	Verantwortlich
1	Zugriffsanalyse Wer hatte Zugriff auf den Key?	Security Lead
2	Betroffene Daten identifizieren Welche Stores waren verschlüsselt?	Entwickler
3	Re-Encryption Alle sensitiven Daten mit neuem Key verschlüsseln	Entwickler
4	Passwort-Reset erzwingen Alle Benutzer müssen Passwort ändern	Admin

Kommunikation

Zeitraumen	Empfänger	Inhalt
< 1 Stunde	Internes Security-Team	Vollständige technische Details

Zeitraumen	Empfänger	Inhalt
< 24 Stunden	Geschäftsführung	Executive Summary, Impact Assessment
< 72 Stunden (DSGVO Art. 33)	Aufsichtsbehörde	Falls personenbezogene Daten betroffen
< 72 Stunden (DSGVO Art. 34)	Betroffene Nutzer	Falls hohes Risiko für Rechte und Freiheiten

Recovery

- Neuer Master Key in sicherer Umgebung generieren
- Key via HSM oder Secrets Manager speichern (empfohlen)
- Alle verschlüsselten Stores neu verschlüsseln
- System wieder online nehmen
- Monitoring intensivieren

Post-Incident

- Root Cause Analysis durchführen
- Dokumentation aktualisieren
- Lessons Learned Meeting
- Prozesse verbessern

Szenario 2: Backup-Datei-Leak

Beschreibung

Eine Backup-ZIP-Datei wurde unbefugt zugänglich.

Schweregrad

HOCH - Abhängig von enthaltenen Daten.

Detection

- Backup-Datei an unerwarteter Stelle gefunden
- Verdächtiger Download von Backup-Endpoint
- Externe Meldung über exponierte Daten

Sofortmaßnahmen (< 4 Stunden)

Schritt	Aktion	Verantwortlich
1	Backup-Quelle identifizieren Welches Backup wurde exponiert?	Security Lead
2	Master Key Status prüfen War der Master Key separat gespeichert?	Security Lead
3	Risikobewertung Verschlüsselte vs. unverschlüsselte Daten	Security Lead

Bewertungsmatrix

Situation	Risiko	Maßnahme
Master Key NICHT im Backup, separat gespeichert	MITTEL	Verschlüsselte Stores sind sicher, unverschlüsselte analysieren
Master Key WAR im Backup	KRITISCH	→ Szenario 1 aktivieren
Master Key unbekannt	HOCH	Annehmen, dass kompromittiert → Szenario 1

Kommunikation

- Intern: Security-Team sofort informieren
- Management: Innerhalb von 4 Stunden
- Datenschutzbeauftragter: Innerhalb von 24 Stunden
- Aufsichtsbehörde: Falls personenbezogene Daten unverschlüsselt betroffen (72h)

Szenario 3: Bootstrap-Admin-Missbrauch

Beschreibung

Der temporäre Bootstrap-Admin wurde für unbefugte Aktionen verwendet.

Schweregrad

KRITISCH - Administrator-Zugriff missbraucht.

Detection

- Bootstrap-Admin nach Ablaufzeit noch aktiv
- Unerwartete RBAC-Änderungen im Audit-Log
- Neue Administratoren ohne Genehmigung erstellt

Sofortmaßnahmen (< 30 Minuten)

Schritt	Aktion	Verantwortlich
1	Bootstrap-Admin deaktivieren Zeitlimit auf vergangenes Datum setzen	Admin
2	Session des Angreifers terminieren Alle Sessions des Bootstrap-Admin invalidieren	Admin
3	Audit-Logs sichern evs Event Store exportieren	Security Lead

Forensische Analyse

```
-- Pseudo-Query für Event Store Analyse
SELECT * FROM events
WHERE user_id = 'bootstrap-admin'
ORDER BY timestamp DESC;
```

Zu prüfen: * Welche Rollen wurden erstellt/geändert? * Welche Benutzer wurden erstellt? * Welche Permissions wurden zugewiesen? * Welche Daten wurden eingesehen/exportiert?

Rollback

- Alle vom Angreifer erstellten Benutzer deaktivieren
- Alle RBAC-Änderungen rückgängig machen
- Neue Bootstrap-Admin-Credentials generieren

Szenario 4: Session-Hijacking

Beschreibung

Ein Angreifer hat eine gültige Session übernommen.

Schweregrad

HOCH - Unbefugter Zugriff auf Benutzerkonto.

Detection

- Gleichzeitige Aktivität aus verschiedenen Locations
- Ungewöhnliches Benutzerverhalten
- Benutzer meldet nicht selbst durchgeführte Aktionen

Sofortmaßnahmen (< 15 Minuten)

Schritt	Aktion	Verantwortlich
1	Betroffene Session terminieren Session-ID aus Cookie invalidieren	Admin
2	Benutzer informieren Passwort-Reset empfehlen	Support
3	TLS-Konfiguration prüfen Secure/HttpOnly-Flags validieren	DevOps

Analyse

- Cookie-Domain-Konfiguration prüfen
- XSS-Schwachstellen suchen
- MITM-Möglichkeiten evaluieren
- Netzwerk-Logs analysieren

Szenario 5: Privilege Escalation via Repository-ID

Beschreibung

Ein Angreifer hat versucht, über manipulierte Repository-IDs Systemrechte zu erlangen.

Schweregrad

KRITISCH (bei Erfolg) / **NIEDRIG** (bei Blockierung)

Detection

- Validation Errors für **nago.*** Präfix im Log
- Ungewöhnliche Repository-Erstellungsversuche
- Security Note in **flow/evt_repository_assigned.go:27** wurde getriggert

Code-Referenz

```
// application/flow/evt_repository_assigned.go:27-29
if strings.HasPrefix(s, "nago.") {
    // security note: Schutz gegen Privilege Escalation
    return fmt.Errorf("repository id cannot start with 'nago.'")
}
```

Sofortmaßnahmen

Schritt	Aktion	Verantwortlich
1	Angreifer identifizieren Welcher Benutzer hat den Versuch unternommen?	Security Lead
2	Benutzer sperren Account deaktivieren, Session invalidieren	Admin
3	Repository-Integrität prüfen Keine System-Repositories manipuliert?	Entwickler

Kommunikationsvorlagen

Interne Benachrichtigung

BETREFF: [SECURITY INCIDENT] [SCHWEREGRAD] - Kurzbeschreibung

Zeitpunkt der Entdeckung: [DATUM UHRZEIT]

Schweregrad: [KRITISCH/HOCH/MITTEL/NIEDRIG]

Status: [AKTIV/CONTAINED/RESOLVED]

ZUSAMMENFASSUNG:

[Kurze Beschreibung des Vorfalls]

BETROFFENE SYSTEME:

- [System 1]
- [System 2]

SOFORTMAßNAHMEN:

- [Maßnahme 1]
- [Maßnahme 2]

NÄCHSTE SCHRITTE:

- [Schritt 1]
- [Schritt 2]

KONTAKT:

Security Lead: [Name] - [Telefon]

Externe Benachrichtigung (Betroffene)

BETREFF: Wichtige Sicherheitsinformation zu Ihrem Konto

Sehr geehrte/r [NAME],

wir möchten Sie über einen Sicherheitsvorfall informieren, der möglicherweise Ihre Daten betrifft.

WAS IST PASSIERT:

[Kurze, verständliche Beschreibung]

WELCHE DATEN SIND BETROFFEN:

[Liste der betroffenen Datentypen]

WAS WIR UNTERNOMMEN HABEN:

[Ergriffene Maßnahmen]

WAS SIE TUN SOLLTEN:

1. Ändern Sie Ihr Passwort unter [LINK]
2. Überprüfen Sie Ihre letzten Aktivitäten
3. [Weitere Empfehlungen]

KONTAKT:

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:

- E-Mail: security@worldiety.de
- Telefon: [NUMMER]

Mit freundlichen Grüßen,
[Firma/Team]

Meldung an Aufsichtsbehörde (DSGVO Art. 33)

MELDUNG EINER DATENSCHUTZVERLETZUNG

Verantwortlicher: worldiety GmbH

Datenschutzbeauftragter: [Name, Kontakt]

Art der Verletzung: [Beschreibung]

Betroffene Datenkategorien: [Liste]

Ungefähre Anzahl betroffener Personen: [Zahl]

Ungefähre Anzahl betroffener Datensätze: [Zahl]

Wahrscheinliche Folgen: [Beschreibung]

Ergriffene Maßnahmen: [Liste]

Geplante Maßnahmen: [Liste]

Datum der Kenntniserlangung: [Datum]

Post-Incident Review Template

Zusammenfassung

Feld	Wert
Incident-ID	[INC-YYYY-NNN]
Zeitraum	[Start] - [Ende]
Schweregrad	[KRITISCH/HOCH/MITTEL/NIEDRIG]
Root Cause	[Kurzbeschreibung]
Impact	[Betroffene Systeme/Benutzer]

Timeline

Zeitpunkt	Ereignis
[T+0]	Vorfall entdeckt
[T+X]	Eskalation an Security Lead
[T+X]	Containment abgeschlossen
[T+X]	Recovery abgeschlossen

Lessons Learned

- Was hat gut funktioniert?
- Was hätte besser laufen können?
- Welche Prozesse müssen angepasst werden?
- Welche technischen Verbesserungen sind nötig?

Action Items

ID	Maßnahme	Verantwortlic h	Deadline
1	[Maßnahme]	[Name]	[Datum]
2	[Maßnahme]	[Name]	[Datum]

Deployment-Security-Verweis

Dieser Incident Response Plan behandelt ausschließlich **Application Layer Security** des Nago Frameworks.

Für Deployment-bezogene Sicherheitsvorfälle (Infrastruktur, Netzwerk, Container) siehe die separate **Nago Hub Hosting Dokumentation**, die folgende Themen abdeckt:



- Reverse Proxy / Load Balancer Incidents
- TLS-Zertifikatsprobleme
- Firewall-Breach
- Container-Escape
- Host-System-Kompromittierung
- DDoS-Mitigation
- Disaster Recovery